

Landesrat Achleitner: OÖ. Start-up Vereinsplaner.at unterstützt Vereine mit kostenlosem Vereinshandbuch

Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Vom Studentenprojekt zum erfolgreiche Start-up: Mit dem Vereinshandbuch punktet das innovative Team einmal mehr mit Hilfe für ehrenamtliche Arbeit in den oö. Vereinen“

Auch die Vereine stehen in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen. Um sie in dieser schwierigen Phase zu begleiten, haben sich die Gründer des Linzer Start-ups Vereinsplaner.at ein neues Unterstützungsangebot überlegt: In Form eines kostenlosen ePapers geben sie wichtiges Wissen rund um die verschiedenen Bereiche der Vereinsarbeit an die Vereine weiter. Eine gedruckte Version des ePapers „Vereinshandbuch“ haben sie kürzlich an Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner übergeben. ***„Vereinsplaner.at ist ein erfolgreiches oberösterreichisches Start-up, das eine Kommunikations- und Organisationssoftware für Vereine, Vereinsmitglieder, Gruppen und Mannschaften entwickelt hat. Entstanden als Studentenprojekt auf der FH Hagenberg wurde es unter anderem durch den Hightech-Inkubator tech2b des Landes OÖ bei der Firmengründung unterstützt. Dass dem innovativen Team die Vereinsarbeit ein echtes Anliegen ist, zeigt es einmal mehr mit der Veröffentlichung dieses kostenlosen ‚Vereinshandbuches‘“, hob Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner bei der Übergabe durch die Gründer Lukas Krainz und Mathias Maier hervor.***

Gerade auch Vereine stehen durch die Corona-Krise vor besonderen Herausforderungen, besonders trifft es die Gemeinschaft in den Vereinen. Umso wichtiger war es allen beteiligten Experten des Vereinshandbuches, in diesen schwierigen Zeiten die Vereine besonders zu unterstützen. Konkret mit kostenlosem Wissen, das den Vereinen in vielen Bereichen weiterhelfen und vor allem auch die Gemeinschaft stärken soll. ***„Wir wollten unser Wissen und Netzwerk im Vereinsbereich nutzen, um hier einen kleinen, aber wertvollen Beitrag in diesen schwierigen Zeiten zu leisten“, so Lukas Krainz. „Dass dann auch das Land Oberösterreich, vertreten durch Landesrat Markus Achleitner, und viele weitere Partner sofort mit dabei waren, hat uns besonders gefreut“, ergänzt Mathias Maier.***

Das Vereinshandbuch ist ein kostenloses ePaper, das Vereinen bei vielen relevanten Themen rund um die Vereinsorganisation weiterhelfen soll. Die Inhalte wurden dabei gemeinsam mit neun Experten aus relevanten Fachgebieten verfasst. Dies beginnt bei wichtigen Fragen rund um die Vereinsgründung, geht über der Mitgliedersuche und dem damit verbundenen Thema des Datenschutzes, beinhaltet die Jugend- und Talentförderung und das in diesen Zeiten so wichtige Thema der Digitalisierung und endet mit steuerrechtlichen Themen, der Sponsorensuche und Medienarbeit. Bei Bedarf können sogar die Experten kontaktiert werden.

Heruntergeladen kann das Vereinshandbuch 2021 auf der Webseite <https://vereinshandbuch.com> werden. Dort finden sich auch detaillierte Informationen zu Inhalten und den Partnern.

Informationen zu Vereinsplaner.at als Initiator:

Initiator dieses Handbuches war das Linzer Start-up Vereinsplaner.at. Das Team hinter Vereinsplaner entwickelt am Standort Oberösterreich seit 2016 die gleichnamige Software für Vereine und zählt derzeit 3.500 Vereine aus 75 verschiedenen Typen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu ihren Nutzern.

Vereinsplaner hat 2016 als Studentenprojekt auf der FH Hagenberg begonnen und wurde in den ersten beiden Jahren in das Startup Programm von Akostart und dem Bytewerk aufgenommen. 2018 wurde Vereinsplaner in das Förderprogramm des Landes Oberösterreich tech2b aufgenommen, bis es 2019 zur GmbH Gründung und einer weiteren Förderung durch die KGG UBG des kam.

Bildtext: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner erhielt von den beiden Vereinsplaner.at-Gründern Lukas Krainz und Mathias Maier eine gedruckte Version des ePapers „Vereinshandbuch“. V.l.: Lukas Krainz, Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner und Mathias Maier.

Foto: Land OÖ/Lisa Schaffner, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at